

Zweite Sitzung der Studiengebührenkommission im Sommersemester 2011/2012 (Gesamt Nr. 45) vom 24.11.2011

Beginn: 18:00 / Ende: 19:00Uhr

Anwesende nach Statusgruppen:

Professorium: Prof. Dr. Dirk Hagemann

Studierende: Anika Buchholz, Annika Knoll, Christina Löw, Lia Oberhauser, Sophie Schoenemakers, Lena Stark

Mittelbau: Dr. Joachim Schahn

Gäste: Dipl.-Psych. Patrick Schaller (Qualitätsmanager);
Simone Mölbert (Hilfskraft d. Kommission)

TOP 1 Lehraufträge für das Sommersemester 2012 (Patrick Schaller)

Patrick Schaller berichtet über die Ergebnisse der Wahlen der Lehraufträge. Seitens des Professoriums wurden vier Lehrveranstaltungen gewählt, für die auch schon mögliche Dozenten feststehen: Personnel Selection in Organizations (Dr. Anja Schmitz), aktuelle Themen der Pädagogischen Psychologie (Verena Freiburger), History of Memory: What makes a memory a memory? (Prof. Bruce Whittlesea), Student Support for Preparation of Theses and Papers (Prof. Bruce Whittlesea). Die eigentlich eingeplanten weiteren zwei zusätzlichen Lehrveranstaltungen sollen als „Springer-Lehrauftrag“ vorerst offen bleiben, um eventuellen Engpässen in einigen Lehrveranstaltungen begegnen zu können. Sollten diese beiden Lehraufträge nicht derart benötigt werden, soll ggf. kurzfristig Herr Weinhold für die bei den studentischen Wahlen viertplatzierte Veranstaltung „Traum- und Traumforschung“ angefragt werden.

Coaching für Studierende von Studierenden (Nicolai Jungk) ist wie in den vergangenen Semestern als gesonderter Lehrauftrag außerhalb des Abstimmungsverfahrens gewählt worden. Für die von den Studierenden gewählten Lehrveranstaltungen steht bisher lediglich für die Veranstaltung „Konflikt- und Friedenspsychologie“ mit Nina Winkler eine mögliche Dozentin fest. Die Veranstaltung „Hypnose“ wurde durch die Studierenden gewählt, ohne dass ein Dozent vorgeschlagen war. Im Professorium wurde hierfür der Hypnotherapeut Stefan Junker vorgeschlagen. Die Veranstaltung „Einführung in die systemische Paar- und Familientherapie“ wurde in den vergangenen Jahren von Claudia Wölfer gehalten und auch mit ihr als vorgeschlagener Dozentin gewählt. Alternativ wurde im Professorium Professor Jochen Schweitzer-Rothers vorgeschlagen. Die Studiengebührenkommission beschließt, auch in diesem Jahr zunächst Claudia Wölfer als Dozentin anzufragen, da dies Teil des Abstimmungsergebnisses war.

TOP 2 Haushaltsplan Sommersemester 2012

Joachim Schahn berichtet, dass die Zuweisung der Studiengebühren für das laufende Semester mit 164.957,30 Euro höher ausfiel als zunächst erwartet, sodass die Reserve um rund 14.000 Euro weniger belastet werden wird als angenommen. Joachim Schahn berichtet ferner über den aktuellen Stand hinsichtlich der Abschaffung der Studiengebühren und der Kompensationszahlungen. Die Kompensationszahlungen sollen 280 Euro pro Person und Semester betragen, was bei der derzeitigen Studierendenzahl eine Summe von ungefähr

168.000 Euro ergeben würde. Langfristig ist durch das Ausscheiden der Diplomstudierenden aus dem System mit einem geringeren Betrag zu rechnen, etwa mit 150.000 Euro. Davon abgesehen ist nach wie vor offen, wann die Studiengebühren abgeschafft werden und wie dies verwaltungstechnisch ablaufen könnte. Joachim Schahn ist im Gespräch mit der Universitätsverwaltung, damit dennoch jetzt schon Personalverträge für das Sommersemester geschlossen und im Haushalt berücksichtigt werden können. Derzeit gibt es noch eine Sperre für das Abschließen von Personalverträgen aus Studiengebühren über den 29.02.2012 hinaus.

Gegenüber den ersten Entwurf (vgl. Protokoll der 44. Sitzung) haben sich geringfügige Änderungen im Haushaltsplan ergeben, die zu einem kleinen Rückgang der geplanten Ausgaben geführt haben. Die Posten „Tutorenschulung für EKS“ und „Retrokatalogisierung“ entfallen mangels Notwendigkeit. Das Bibliotheksprojekt „Retrokatalogisierung“ wird im kommenden Semester abgeschlossen sein. Eventuell werden Mittel in vergleichbarer Höhe künftig für die anstehende Revision benötigt werden, genaueres hierzu wird Frau Hövener bis zum Ende des Semesters mitteilen. Dieser Posten wird jedoch nicht aus Studiengebühren finanziert werden. Angedacht ist jedoch die Einführung eines EDV-gestützten Ausleihsystems, dessen Kosten teilweise aus Studiengebühren finanziert werden könnten. Noch liegen hierzu aber keine Angaben vor, so dass keine Aufnahme in den Haushaltsplan erfolgen kann.

Die ¼-Stelle für Gerd Müller wird vorerst aus Studiengebühren für ein Jahr verlängert, danach kann diese Stelle voraussichtlich nur im Rahmen einer Stelle im Verwaltungssekretariat weitergeführt werden. Nach wie vor soll jedoch versucht werden, die Stelle auf Dauer aus den Kompensationsmitteln zu finanzieren. Ist dies nicht möglich, muss ab dem Sommer 2013 eine andere Lösung gefunden werden, um Angebote wie die EDV-Kurse und die Laptoppflege durch Marion Lammarsch weiter erhalten zu können (Gert Müller entlastet Marion Lammarsch, damit diese jene Aufgaben wahrnehmen kann).

Die Summe der geplanten Ausgaben für das Sommersemester 2012 beträgt 181.959.94 Euro. Der Plan muss derzeit noch nicht bei der Fakultät eingereicht werden, weil mit einem Ende der bisherigen Studiengebühren nach dem laufenden Semester gerechnet wird. Auf welcher Grundlage künftig die Haushaltspläne behandelt werden, ist noch offen.

TOP 3 Sonstiges

Als Termin für die nächste Sitzung der Studiengebührenkommission wird unter Vorbehalt der

19. Januar 2012, 18 bis 20 Uhr

festgelegt.

Für das Protokoll: Simone Mölbert / Joachim Schahn